

11 NÄCHTE ROUTE

Japans stille Küsten

Otaru – Hakodate – Sakata – Ogi (Sado-Insel) – Ine – Maizuru – Sakaiminato – Busan –
Karatsu – Kanmon-Straße – Uwajima – Hiroshima



Die SH Minerva führt zwischen Otaru und Hiroshima entlang der weniger bereisten Küsten Japans. Die Reise wird in beiden Richtungen angeboten und verbindet Hokkaido, die Sado-Insel, Maizuru, Sakaiminato, Busan und die Kanmon-Straße zu einer abwechslungsreichen Entdeckungsreise mit historischen Hafenstädten, ursprünglichen Fischerdörfern, eindrucksvollen Gärten und faszinierenden Kulturlandschaften.

Reisetermin	18. Juni 2028 - 29. Juni 2028
Dauer	11 Nächte
Schiff	SH Minerva
Reisenummer	M8528061811

Preis p. P. bei Doppelbelegung	ab 9.450 €
Verfügbarkeit	Verfügbar
Bordsprachen	Englisch



Diese Reise online ansehen

Code scannen für alle Details, Termine und die persönliche Anfrage.

REISEÜBERBLICK

Was diese Reise ausmacht

„**Japans stille Küsten**“ ist eine besondere Expeditionskreuzfahrt mit der **SH Minerva** zwischen **Otaru und Hiroshima**, die in beiden Richtungen angeboten wird. Die Route führt entlang der weniger bereisten Küsten Japans und verbindet **Hokkaido, Nord-Honshū**, die traditionsreiche **Sado-Insel**, die historischen Hafenstädte **Maizuru und Sakaiminato** sowie **Busan in Südkorea**. Zu den Höhepunkten zählen die eindrucksvolle Passage durch die **Kanmon-Straße**, ursprüngliche Küstenlandschaften und faszinierende Einblicke in die japanische Kultur.

Freuen Sie sich auf traditionelle **Tarai-bune-Boote** auf der Sado-Insel, das malerische Fischerdorf **Ine** mit seinen historischen Bootshäusern und die kulturellen Schätze der Region **Kyoto**. Japanische Gartenkunst, traditionsreiches Handwerk und historische Hafenstädte prägen die Reise ebenso wie die lebendige koreanische Kultur in **Busan**. Die Verbindung aus **ursprünglicher Natur, jahrhundertealten Traditionen und außergewöhnlichen Kulturerlebnissen** macht diese Expedition zu einer besonderen Möglichkeit, Japan abseits der klassischen Reiserouten kennenzulernen.

HIGHLIGHTS

Warum diese Reise besonders ist

Japans weniger bereiste Küste

Die Route folgt der ruhigen Seite Japans am Japanischen Meer – mit historischen Hafenstädten, ursprünglichen Fischerdörfern, abwechslungsreichen Küstenlandschaften und Regionen, die abseits der klassischen Reiserouten liegen.

Sado, Ine und Kyoto

Traditionelle Tarai-bune-Boote auf der Sado-Insel, die historischen Funaya-Bootshäuser in Ine sowie der berühmte Bambuswald und der Tenryū-ji-Tempel in Kyoto-Arashiyama zeigen die kulturelle Vielfalt Westjapans.

Japanische Gärten und Kultur

Der preisgekrönte Garten des Adachi Museum of Art, der Yūshien-Garten, historische Burgen, traditionelle Märkte und regionale Kultur vermitteln authentische Einblicke in Japans Geschichte und Lebensart.

Busan, Kanmon-Straße und Miyajima

Die Hafenmetropole Busan, die spektakuläre Passage durch die Kanmon-Straße und der UNESCO-geschützte Itsukushima-Schrein auf Miyajima setzen eindrucksvolle Akzente zwischen Kultur, Natur und maritimer Geschichte.

REISEVERLAUF

Route mit Raum für besondere Momente

1. TAG

Hiroshima - Zwischen Geschichte und Gegenwart

Ihre Reise beginnt in **Hiroshima**, einer Stadt, die auf eindrucksvolle Weise bewegte Geschichte und modernes japanisches Leben miteinander verbindet. Orte des Gedenkens erinnern an die Vergangenheit, während lebendige Stadtviertel und gepflegte Grünanlagen das heutige Stadtbild prägen. Die Umgebung begeistert mit ruhigen Küstenlandschaften und bedeutenden kulturellen Stätten. Hiroshima bildet einen nachdenklich stimmenden und zugleich faszinierenden Auftakt zu Ihrer Reise entlang der japanischen Küsten.

2. TAG

Beppu & Kanmon-Straße - Heiße Quellen und eindrucksvolle Küstenlandschaften

Heute erreichen Sie **Beppu** auf der Insel Kyushu, eine der bekanntesten Thermalquellenregionen Japans. Besonders eindrucksvoll sind die **Jigoku Meguri**, die sogenannten „siedenden Höllen“, deren leuchtende Farben, blubbernder Schlamm und aufsteigende Dampfschwaden ein faszinierendes Naturschauspiel bieten. In der Umgebung können Sie im **Takasakyama-Affenpark** wildlebende Japanische Makaken beobachten oder die historischen **buddhistischen Steinstatuen von Usuki** entdecken. Anschließend führt Ihre Reise durch die **Kanmon-Straße**, eine der meistbefahrenen Wasserstraßen Japans, die die Inseln **Honshu und Kyushu** voneinander trennt. Die Passage durch die schmale Meerenge mit ihren starken Strömungen bietet abwechslungsreiche Ausblicke auf die Küstenlandschaften und die imposante **Kanmon-Brücke**, die beide Inseln miteinander verbindet.

3. TAG

Karatsu - Keramikunst und historische Küstenlandschaften

An der Nordküste Kyushus erwartet Sie die traditionsreiche Hafenstadt **Karatsu**, deren Geschichte eng mit der japanischen Keramikunst verbunden ist. Über der Bucht erhebt sich die **Burg Karatsu**, deren Ursprünge bis ins frühe 17. Jahrhundert zurückreichen. Von ihrer Lage auf einer kiefernbewachsenen Landzunge eröffnen sich schöne Ausblicke auf die Küste.

Die Stadt ist besonders für ihre **Karatsu-Keramik** bekannt, die seit Jahrhunderten bei traditionellen japanischen Teezeremonien Verwendung findet. Noch heute bewahren Töpferwerkstätten und Brennöfen in der Umgebung dieses bedeutende Kunsthandwerk. Ein weiteres landschaftliches Highlight ist **Niji-no-Matsubara**, ein kilometerlanger Küstenkiefernwald, der zu den drei berühmtesten Kiefernainen Japans zählt.

4. TAG

Busan - Südkoreas lebendige Hafenmetropole

Heute erreichen Sie **Busan**, die zweitgrößte Stadt Südkoreas und eine der bedeutendsten Hafenmetropolen Ostasiens. Zwischen bewaldeten Hügeln, weitläufigen Stränden und modernen Stadtvierteln entfaltet sich eine faszinierende Mischung aus Tradition und Gegenwart.

Lebhaft Märkte, geschäftige Hafenanlagen und historische Gedenkstätten vermitteln einen Eindruck von der kulturellen Vielfalt der Stadt. Im Gegensatz zu den beschaulichen japanischen Küstenorten erwartet Sie hier eine pulsierende Metropole mit einer ganz eigenen Atmosphäre. Entdecken Sie die Kontraste zwischen traditionellem koreanischem Alltagsleben und moderner Großstadtkultur.

5. TAG

Sakaiminato - Küstenkultur und japanische Gartenkunst

Mit **Sakaiminato** erreichen Sie eine charmante Hafenstadt an der Westküste Japans, deren Leben seit jeher vom Fischfang geprägt ist. Die Stadt ist bekannt für ihre frischen Meeresfrüchte und ihre enge Verbindung zur japanischen Folklore.

Die abwechslungsreiche Umgebung reicht von ruhigen Küstenlandschaften bis zu bewaldeten Bergen. Gepflegte japanische Gärten und interessante Museen vermitteln Einblicke in die kulturellen Traditionen der Region. Nach dem lebhaften Busan genießen Sie hier die entspannte Atmosphäre einer kleineren japanischen Küstenstadt.

6. TAG

Ine - Traditionelle Bootshäuser an der Küste

An der Nordküste der Tango-Halbinsel erwartet Sie mit **Ine** eines der malerischsten Fischerdörfer Japans. Entlang einer geschützten, nahezu kreisrunden Bucht reihen sich rund **230 traditionelle Bootshäuser**, die sogenannten **Funaya**, unmittelbar am Wasser aneinander.

Diese außergewöhnlichen Holzhäuser vereinen seit Jahrhunderten Wohnen und Fischerei: Während im Erdgeschoss die Boote untergebracht werden, befinden sich darüber die Wohnräume. Das denkmalgeschützte Dorf hat seinen ursprünglichen Charakter weitgehend bewahrt. Besonders vom Wasser aus bietet sich ein faszinierender Blick auf die nahezu geschlossene Reihe der historischen Bootshäuser, die zu den ungewöhnlichsten Küstenansichten Japans zählt.

7. TAG

Maizuru - Maritime Geschichte und kulturelle Schätze

Die Hafenstadt **Maizuru** blickt auf eine bedeutende maritime Vergangenheit zurück. Während der Meiji-Zeit entwickelte sich der Ort zu einem wichtigen Marinestützpunkt. Noch heute zeugen historische **Backsteinlagerhäuser** und die weitläufigen Hafenanlagen von dieser Epoche japanischer Geschichte. Die Umgebung eröffnet zugleich Möglichkeiten, die traditionsreiche Kultur der Region Kyoto kennenzulernen. Historische Tempelanlagen, klassische japanische Architektur und reizvolle Landschaften prägen das Hinterland. So verbindet dieser Aufenthalt die **maritime Geschichte Maizurus** mit Einblicken in die kulturellen Traditionen Japans.

8. TAG

Wajima - Lackkunst und lebendige Traditionen

Auf der landschaftlich reizvollen **Noto-Halbinsel** liegt die Hafenstadt **Wajima**, die seit Jahrhunderten für ihre hochwertige **Wajima-nuri-Lackkunst** bekannt ist. Die aufwendig gefertigten Lackwaren zeichnen sich durch ihre besondere Haltbarkeit und kunstvolle Gestaltung aus. Ein eigenes Museum widmet sich dieser traditionsreichen Handwerkskunst.

Zu den kulturellen Besonderheiten der Stadt zählt der historische **Asaichi-Morgenmarkt**, dessen Ursprünge rund tausend Jahre zurückreichen. Traditionell bieten Händler hier regionale Produkte, frische Meeresfrüchte und kunsthandwerkliche Erzeugnisse an. In der **Kiriko-Halle** können Sie außerdem die eindrucksvollen, bis zu 15 Meter hohen beleuchteten Festwagen kennenlernen, die bei den traditionellen Sommerfesten der Region eine zentrale Rolle spielen.

9. TAG

Ogi, Insel Sado - Traditionen und ursprüngliche Inselnatur

Heute entdecken Sie die faszinierende **Insel Sado**, eine der größten Inseln Japans. Der kleine Hafenort **Ogi** ist besonders für seine traditionellen **Tarai-bune** bekannt – runde Holzboote, die seit Generationen von den Fischern der Region genutzt werden.

Sado besitzt eine bewegte Geschichte und diente einst als Verbannungsort für Künstler, Gelehrte und politische Persönlichkeiten. Heute begeistert die Insel mit ihrer ursprünglichen Natur, zerklüfteten Küsten, versteckten Stränden und grünen Hügellandschaften. Berühmt ist Sado außerdem für seine lebendige **Taiko-Trommeltradition**, die durch international bekannte Musiker weit über Japan hinaus Bekanntheit erlangt hat.

10. TAG

Sakata - Historische Handelsstadt am Mogami-Fluss

Die Hafenstadt **Sakata** verdankt ihren einstigen Wohlstand dem Handel mit Reis und Saflor. Noch heute erinnern prächtige Kaufmannshäuser und historische Lagergebäude an die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt während der Edo-Zeit.

Besonders sehenswert sind die **Sankyo-Reisspeicherhäuser** aus dem Jahr 1893, die von mächtigen Zelkova-Bäumen beschattet werden und heute teilweise kulturellen Einrichtungen und Geschäften Platz bieten. Das **Honma-Kunstmuseum** vermittelt mit seiner Kunstsammlung und seinen gepflegten Gärten einen Eindruck vom Lebensstil wohlhabender Kaufmannsfamilien. Ein weiterer kultureller Anziehungspunkt ist das **Ken-Domon-Museum**, das dem bedeutenden japanischen Fotografen gewidmet ist und unter anderem seine eindringlichen Aufnahmen von Überlebenden des Atombombenabwurfs auf Hiroshima zeigt.

11. TAG

Hakodate - Hafenflair und heiße Quellen auf Hokkaido

Mit **Hakodate** erreichen Sie die südliche Küste von **Hokkaido**, Japans nördlichster Hauptinsel. Die lebendige Hafenstadt ist besonders für ihre hervorragenden Meeresfrüchte bekannt, die täglich auf dem traditionellen **Morgenmarkt** angeboten werden.

Über der Stadt erhebt sich der **Berg Hakodate**, der bequem mit einer Seilbahn erreichbar ist und einen eindrucksvollen Panoramablick auf die Stadt und die umliegenden Meeresbuchten bietet. Die Region ist außerdem für ihre zahlreichen heißen Quellen bekannt. Eine besondere Attraktion ist der **Tropische Botanische Garten von Hakodate** im Gebiet Yunokawa Onsen, wo japanische Makaken während der kalten Jahreszeit in warmen Thermalbecken baden.

12. TAG

Otaru - Historische Hafenstadt auf Hokkaido

Ihre Reise endet in **Otaru**, einer traditionsreichen Hafenstadt an der Westküste Hokkaidos. Die Stadt hat einen großen Teil ihres historischen Charakters bewahrt. Besonders stimmungsvoll ist der **Otaru-Kanal**, an dessen Ufern restaurierte Lagerhäuser und historische Straßenlaternen an die Blütezeit des Seehandels erinnern.

Heute beherbergen die ehemaligen Speichergebäude gemütliche Restaurants, kleine Geschäfte und Werkstätten, in denen unter anderem die berühmten **Otaru-Glaswaren**, Spieluhren und regionaler Sake angeboten werden. Auch die Geschichte der einst bedeutenden Heringsindustrie ist vielerorts präsent. Historische Kaufmannshäuser und die prächtige **Heringsvilla** am Stadtrand erzählen vom früheren Wohlstand der Region. Mit diesen Eindrücken klingt Ihre abwechslungsreiche Reise entlang der Küsten Japans und Südkoreas aus.

LEISTUNGEN

Transparent geplant, persönlich ergänzt

Enthaltene Leistungen

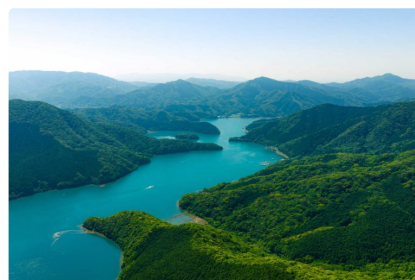
- Schiffsreise (10 bzw. 11 Nächte, je nach Reisettermin) in der gebuchten Kabinenkategorie von Otaru nach Hiroshima oder in umgekehrter Richtung.
- Vollpension an Bord inkl. aller Getränke während der Mahlzeiten, sowie aller Bar- und Minibargetränke (einige Premium-Alkoholsorten sind davon ausgenommen)
- Der Zugang zum WiFi ist kostenfrei (für datenintensive Anwendungen sind Premium-Paket gegen Aufpreis erhältlich)
- Trinkgelder an Bord
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen während der Schiffsreise
- Alle genannten Ausflüge laut Reiseverlauf

Nicht enthalten

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen)
- Auslandsrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch)
- Alle optional zubuchbare Aktivitäten

IMPRESSIONEN

Bilder der Reise



FAQ

Häufige Fragen

Was ist das Besondere an der Reise „Japans stille Küsten“?

Die Reise führt entlang der weniger bereisten Westküste Japans und verbindet authentische Hafenstädte, traditionelle Fischerdörfer und bedeutende Kulturschätze. Hochwertige inkludierte Ausflüge, der Abstecher nach Busan in Südkorea sowie die heilige Insel Miyajima machen diese Route besonders abwechslungsreich.

Welche inkludierten Ausflüge sind besonders hervorzuheben?

Zu den inkludierten Programmen zählen unter anderem Hakodate, die Tarai-bune-Boote auf der Sado-Insel, Kyoto-Arashiyama mit Bambuswald und Tenryū-ji-Tempel, das Adachi Museum of Art und der Yūshien-Garten ab Sakaiminato, Busans Geschichte sowie Miyajima mit dem UNESCO-geschützten Itsukushima-Schrein.

Eignet sich die Reise für Japan-Wiederholer?

Ja, besonders für Gäste, die Japan abseits der bekannten Klassiker erleben möchten. Die Route kombiniert kleinere Häfen, regionale Traditionen, Kunsthandwerk, Inselkultur, spirituelle Orte, Küstenlandschaften und weniger besuchte Regionen.

BERATUNG & ANFRAGE

Japans stille Küsten persönlich anfragen

Wir ergänzen gerne Termin, Preis, Schiffseinordnung und passende Alternativen im persönlichen Gespräch.

Meer.Weit – Exklusive Kreuzfahrten · Archivierte Reiseausschreibung, eingefroren am 29.10.2026.

Diese Ausschreibung dokumentiert den Stand des angegebenen Termins und dient internen sowie beratenden Zwecken.